

## 5. Aktuelle Projekte in der Übersicht Zeitraum 2016-2022

Nachfolgend werden im Kapitel 5.1 sämtliche für das „Integrierte Handlungskonzept Innenstadt Unna 2022“ relevanten Projekte mit dem Umsetzungszeitraum 2016 bis 2022 aufgeführt. Berücksichtigt werden dabei die gemäß der Revision der Projekte aus dem Handlungskonzept 2020 als laufend eingestuft sowie die neu hinzugekommenen Projekte (siehe Kapitel 4).

Im Anschluss erfolgt im Kapitel 5.2 zudem eine detaillierte Darstellung der förderrelevanten Maßnahmen in Form eines Durchführungs- und Finanzierungskonzeptes.

## 5.1 Übersicht der aktuellen Projekte bis zum Jahr 2022

Handlungsfeld	Projekttitle	Seite
Zielgruppen	Ersetzen und Ergänzen von Spielgeräten	37
	Berücksichtigung von Kinder- und Jugendinteressen bei Stadtfesten	38
	Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorencheck Innenstadt: Umsetzung	39
Städtebau + Gestaltung	Förderprogramm „Das schöne Fachwerkhäus“	41
	Fassadenprogramm	42
	Harmonisierung von Baurechten und städtebauliche Zielvorstellungen	43
	Stadt.Licht.Atmosphäre. / Lichtgestaltung Marktplatz	44
	Umgestaltung der Fußgängerzone	45
	Umgestaltung von Seitenstraßen der Fußgängerzone	46
	Wege.Orte.Nutzer.: Umsetzungsbudget Treppenaufgang Innenstadt	47
	Umgestaltung / Attraktivierung Fußgängertunnel „Königsborner Tor“	48
	Qualitätsübereinkunft Möblierung und Warenpräsentation im öffentlichen Raum	49
	Verfügungsfonds für Kleinmaßnahmen	50
	Entwicklung des Areals Mühle Bremme	51
	Entwicklung des Areals Viktoriastraße	52
	2. BA Neubebauung alter Busbahnhof 2.	53
	Entwicklung des Parkplatzes Schulstraße	54
	Brückenkopf Bornekamp: Barrierefreiheit Katharinenschule	55
	Brückenkopf Bornekamp: Umgestaltung der Pavillonflächen	56
	Modernisierungsmaßnahmen im Rathaus	57
Sanierung des Hellweg-Museums	58	
Handel + Wirtschaft	Anwerbung von Magnetbetrieben und TOP-Filialisten	60
	Sicherung eines qualitativ hochwertigen Wochenmarktes	61
	Einflussnahme auf den Geschäftsbesatz	63
	Runder Tisch der Makler	64
	HandelsMARKE Unna	65
	Lieber.Lecker.Draussen. Gastronomieführer für die Außengastronomie in der Innenstadt	66
	Digitalisierungsstrategie für die Innenstadt	67
Wohnen	Städtebauliche Aufwertung / Baulückenschließungen privater Grundstücke	69
Kultur + Stadttourismus	Herausstellung der Kulturachse	71
	Optimierung des Leitsystems für den motorisierten Personenverkehr	72
	Entwicklung(skonzept) Kultur- und Freizeitviertel	73
	Kulturwirtschaft in der Innenstadt fördern	75
	Qualitätsmindeststandards für Veranstaltungen	76
	Marketingaktionen	77
	Touristisch relevante Kleinode in der Innenstadt	78
	Entwicklung neuer Themenfelder für neue Zielgruppen des Stadttourismus	79
	Angebot von touristischen Themenpaketen	80
	Qualitätsschulungen im Bereich Stadttourismus	81
	„Business-Spezial“	82
	pda-Stadtführer	83
Schaffung von Übernachtungsquartieren in Privatunterkünften	84	

<b>Handlungsfeld</b>	<b>Projekttitlel</b>	<b>Seite</b>
Mobilität	Bewachtes Fahrradparken bei Veranstaltungen	86
	Einbindung von Fahrrad und ÖPNV in städtisches Werbematerial	87
	Umgestaltung Knoten Kantstraße	88
	Busspur Bremme	89
	Ausbau und qualitative Verbesserung der Fahrradparkmöglichkeiten	90
	Konzeptentwicklung zur Mobilität der Innenstadtbeschäftigten	91
	Optimierung der fußgänger- und fahrradfreundlichen Innenstadt	92
	Erneuerung von innerstädtischen Straßen	93

## 5.2 Durchführungs- und Finanzierungskonzept 2016-2022

iHK Innenstadt 2022 20.12.2016 Fördermaßnahmen 2016 - 2022 1												
Finanzierung im HH-Plan 2017 - 2018 enthalten!												
kon-												
sumt.	lfd.	Be-		Kosten	zuwend.	sonst.	70%		davon:	davon:		
	Nr.	ginn	Maßnahme	Gesamt	fähig	Förd.	StBauFöMi	Eigenanteil	Stadt	Sonstige		
				zuw.	zuwend.							
	1.0	2019 ff	Optimierung fußgänger- u. fahrradfreundliche Innenstadt	140.000	140.000	0	98.000	42.000	42.000			
			<b>Mobilität</b> insg.	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	<b>98.000</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	<b>0</b>		
	2	<b>Lichtgestaltung Markt:</b>										
		2017 ff	Fassadenbeleuchtung (nachrichtlich)	0								
	2.1	2019	Platz- u. Baumbelichtung	45.000	45.000	0	31.500	13.500	0	13.500		
	2.2	2019	Öffentlichkeitsarbeit	50.000	50.000	0	35.000	15.000	15.000			
	3	<b>Fußgängerzonen / Städtebau:</b>										
	3.1	2018 ff	Verfügungsfonds Kleinmaßnahmen	200.000	100.000	0	100.000	70.000	30.000	22.500	7.500	
	3.2	2019	Fußgängerzone Massener Str.	860.000	860.000	0	602.000	258.000	258.000			
	3.3	2019	Fußgängerzone Hertinger Str	265.000	265.000	0	185.500	79.500	79.500			
	3.4	2020	Fußgängerzone Bahnhofstr	900.000	900.000	0	630.000	270.000	270.000			
	3.5	2020	Umbau Gesellschaftsstr Ost	115.000	60.000	0	55.000	42.000	18.000	18.000		
	3.6	2020	Umbau Niesenstr	150.000	80.000	0	70.000	56.000	24.000	24.000		
	3.7	2017 ff	Fassadenprogramm StBauFö	475.000	245.000	0	230.000	171.500	73.500	11.500	62.000	
	3.7	2018	Attraktivierung Tunnel Königsborner Tor	60.000	60.000	0	42.000	18.000	18.000			
	4	<b>Bornekamp:</b>										
	4.1	2019	Barrierefreiheit Katharinen Schule: Aufzugsanlage	600.000	600.000	0	420.000	180.000	180.000			
	4.2	2019	Neugestaltung der "Pavillonflächen"	470.000	470.000	0	329.000	141.000	141.000			
			<b>Bau- und Gestaltungsmaßnahmen</b> insg.	<b>4.190.000</b>	<b>3.735.000</b>	<b>0</b>	<b>455.000</b>	<b>2.614.500</b>	<b>1.120.500</b>	<b>1.037.500</b>	<b>83.000</b>	
	5.	<b>Sonderareale</b>										
	5.1	Entwicklung Areal Viktoriastraße										
			<b>4. Sonderareale</b> insg.	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Fördermaßnahmen</b>			<b>4.330.000</b>	<b>3.875.000</b>	<b>0</b>	<b>455.000</b>	<b>2.712.500</b>	<b>1.162.500</b>	<b>1.079.500</b>	<b>83.000</b>	
	<b>Sonstige, wichtige Maßnahmen ohne Förderung</b>											
	21	2019	Ausbau Burgstr.	367.000	0	0	230.000	0	137.000	137.000		
	22	2019	Ausbau Kleine Burgstr	140.000	0	0	85.000	0	55.000	55.000		
	23	2019	Ausbau Gürtelstr.	233.000	0	0	145.000	0	88.000	88.000		
	24	2017 ff	Förderung Fachwerkhaus (Dschutz)	75.000	25.000	12.500	50.000	12.500	1.250	11.250		
			<b>4 Sonstige Massnahmen ohne StBauFö</b>	<b>815.000</b>	<b>25.000</b>	<b>12.500</b>	<b>510.000</b>	<b>0</b>	<b>292.500</b>	<b>281.250</b>	<b>11.250</b>	
	<b>Summe insgesamt</b>			<b>5.145.000</b>	<b>3.900.000</b>	<b>12.500</b>	<b>965.000</b>	<b>2.712.500</b>	<b>1.455.000</b>	<b>1.360.750</b>	<b>94.250</b>	

iHK Innenstadt 2022				20.12.2016							
Fördermaßnahmen 2016 - 2022											
kon-	Finanzierung im HH-Plan 2017 - 2018			zeitliche Abwicklung Gesamtkosten (# Jahr der Antragstellung)							
sumt.	enthalten!										
lfd.	Be-		Kosten								
Nr.	ginn	Maßnahme	zuw	Gesamt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.0	2019 ff	Optimierung fußgänger- u. fahrradfreundliche Innenstadt	1	140.000	30.800	0	0	53.200	56.000	0	0
		Mobilität	insg.	140.000	30.800	0	0	53.200	56.000	0	0
2	Lichtgestaltung Markt:										
	2017 ff	Fassadenbeleuchtung (nachtslichtlich)	0		Erstellung und Finanzierung durch Dritte!						
2.1	2019	Platz- u. Baumbelichtung	1	45.000	0	0	0	45.000	0	0	0
2.2	2019	Öffentlichkeitsarbeit	1	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0
3	Fußgängerzonen / Städtebau:										
3.1	2018 ff	Verfügungsfonds Kleinmaßnahmen	1	200.000	0	0	25.000	40.000	50.000	50.000	35.000
3.2	2019	Fußgängerzone Massener Str.	1	880.000	0	34.400	51.600	888.000	88.000	0	0
3.3	2019	Fußgängerzone Hertinger Str	1	265.000	0	10.600	15.900	212.000	26.500	0	0
3.4	2020	Fußgängerzone Bahnhofstr	1	900.000	0	0	36.000	54.000	720.000	90.000	0
3.5	2020	Umbau Gesellschaftsstr Ost	1	115.000	0	0	4.600	6.900	103.500	0	0
3.6	2020	Umbau Niesenstr	1	150.000	0	0	6.000	9.000	135.000	0	0
3.7	2017 ff	Fassadenprogramm StBauFö	1	475.000	0	47.500	95.000	142.500	142.500	47.500	0
3.7	2018	Attraktivierung Tunnel Königsborner Tor	1	60.000	0	12.000	48.000	0	0	0	0
4	Bornekamp:										
4.1	2019	Barrierefreiheit Kathannenschule: Aufzugsanlage	1	600.000	0	9.600	18.000	420.000	152.400	0	0
4.2	2019	Neugestaltung der "Pavillonflächen"	1	470.000	0	0	0	423.000	47.000	0	0
		Bau- und Gestaltungsmaßnahmen	insg.	4.190.000	0	114.100	300.100	2.090.400	1.462.900	187.500	35.000
5	Sonderareale										
5.1	Entwicklung Areal Viktoriastraße				0	0	0	0	0	0	0
	4. Sonderareale insg.				0	0	0	0	0	0	0

Summe Fördermaßnahmen		4.330.000		30.800	114.100	300.100	2.143.600	1.518.900	187.500	35.000
-----------------------	--	-----------	--	--------	---------	---------	-----------	-----------	---------	--------

Sonstige, wichtige Maßnahmen ohne Förderung											
21	2019	Ausbau Burgstr.		367.000	12.111	0	0	354.889	0	0	0
22	2019	Ausbau Kleine Burgstr		140.000	4.620	0	0	135.380	0	0	0
23	2019	Ausbau Gürtelstr.		233.000	7.889	0	0	225.111	0	0	0
24	2017 ff	Förderung Fachwerkhaus (Dschutz)	1	75.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
	4 Sonstige Massnahmen ohne StBauFö				815.000	24.420	15.000	730.580	15.000	15.000	0

Summe insgesamt		5.145.000		55.220	129.100	315.100	2.874.180	1.533.900	202.500	35.000
-----------------	--	-----------	--	--------	---------	---------	-----------	-----------	---------	--------

## 6. Ausblick | Die nächsten Schritte

Die Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt Unna 2022“ ist eine fortlaufende und gemeinschaftlich anzugehende Aufgabe. In Bezug auf die beschriebenen Herausforderungen ist es das Ziel, Lösungen zu finden und die Unnaer Innenstadt weiterhin zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten und bestmöglich im Wettbewerb der Zentren der Region zu positionieren. Unter Einbeziehung einer Vielzahl von Akteuren und Akteursgruppen ist auch zukünftig eine vorausschauende Innenstadtentwicklung angestrebt.

Mit diesem Handlungskonzept und den darin beschriebenen Projekten werden dafür die Weichen gestellt – auch hinsichtlich einer weiteren Unterstützung durch finanzielle Mittel aus der Städtebauförderung. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung in Städten und Gemeinden Städtebauförderungsmittel auf Grundlage der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 zur Verfügung. Für die Entwicklung der Unnaer Innenstadt trifft im Wesentlichen der Handlungs- und Förderschwerpunkt „Aktive Stadt- und Ortszentren“ (FöRL 2008, Teil III) zu. Weitere Fördermöglichkeiten und Programme – wie z. B. nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und den Richtlinien zur Förderung der Verkehrsinfrastruktur im Straßenraum (Förderrichtlinien Stadtverkehr) sowie dem Denkmalschutzgesetz – sind zu prüfen.

Klar ist jedoch, dass alle Beteiligten weiter ihre Beiträge zur Innenstadtentwicklung leisten müssen. Kommunalpolitik, Stadtverwaltung, lokale Institutionen und Initiativen sowie die Stadtbevölkerung müssen gemeinsam an der Gestaltung der Innenstadt mitarbeiten. Insbesondere der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure und hier im Besonderen der Immobilieneigentümer in der Innenstadt kommt ein hoher Stellenwert zu.

Die Steuerung und Koordination des Prozesses liegt in der Stadtverwaltung beim Dezernat 3 – Planen, Bauen und Verkehr. Zur Abstimmung notwendiger Arbeitsschritte zwischen den verschiedenen beteiligten Fachbereichen wird der zum Handlungskonzept 2020 eingerichtete verwaltungsinterne Arbeitskreis fortgeführt. Dieser Kreis soll auch genutzt werden, um den Maßnahmenplan regelmäßig zu überprüfen und ggf. hinsichtlich der Umsetzungszeiträume sowie der Kosten- und Finanzierungsplanung zu aktualisieren.

Auch die bestehende Arbeitsgruppe mit privaten Akteuren soll dauerhaft zwei Mal im Jahr zusammenkommen, um innenstadtrelevante Themen und Projekte zu besprechen. Vertreten sind hier u. a. der City-Werbering Unna e.V., Verkehrsverein und Wirtverein, das Forum Generationen Unna und das Architektur Forum Unna e.V. Unter Hinzuziehung weiterer städtischer Akteure ist diese Gruppe zukünftig auch dafür zuständig, über Anträge zum Verfügungsfonds zu entscheiden.

### 6.1 Verfahren und Akteure zur Umsetzung des Konzeptes

Die Verstetigung der Kommunikations- und Kooperationsprozesse auf allen Ebenen bildet eine wichtige Grundlage für die Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt Unna 2022“ und ist daher weiterhin mit Nachdruck zu betreiben.



# Anhang

**A.1 Übersicht zum Stand der Projekte aus dem Handlungskonzept 2020/2022**

**A.2 Dokumentation abgeschlossener Projekte**

## A.1 Revision der Projekte des iHK 2020/ 2022: Gesamtübersicht

Projekttitlel	Handlungsfeld	Seite im iHK ....		realisiert	aktuell	zurückgestellt
		2020	2022			
<b>Zielgruppen</b>						
Ersetzen und Ergänzen von Spielgeräten	Zielgruppen	52	37		✓	
Berücksichtigung von Kinder- und Jugendinteressen bei Stadtfesten	Zielgruppen	53	38		✓	
Dauerhafte Weiterführung des Jugendcafés	Zielgruppen	54				✓
Kinder-, Jugend- und Familiencheck Innenstadt: Konzeptentwicklung und Umsetzung	Zielgruppen	55	39		✓	
Seniorencheck Innenstadt: Konzeptentwicklung und Umsetzung	Zielgruppen	57			✓	
Ausbau der U3-Betreuung in den Innenstadt-KiTas	Zielgruppen	59		✓		
Servicestelle Familienbüro	Zielgruppen	60		✓		
Junges Wohnen, Familien- und Generationenwohnen an geeigneten Standorten in der Innenstadt anregen	Zielgruppen	61				✓
Neuaufgabe des Kinderstadtplans	Zielgruppen	62		✓		
<b>Städtebau + Gestaltung</b>						
Stadtmauer und Treppe Burgstraße	Städtebau + Gestaltung	64		✓		
Umgestaltung Stadtgarten	Städtebau + Gestaltung	66		✓		
Fassadenwettbewerb	Städtebau + Gestaltung	68		✓		
Förderprogramm „Das schöne Fachwerkhaus“	Städtebau + Gestaltung	69	41		✓	
(Fassaden-)Instandsetzung u. gestalterische Aufwertung priv. Gebäude	Städtebau + Gestaltung	43	42		✓	
Harmonisierung von Baurechten und städtebauliche Zielvorstellungen	Städtebau + Gestaltung	71	43		✓	
Neubau Busbahnhof	Städtebau + Gestaltung	72		✓		
Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	Städtebau + Gestaltung	74		✓		
Entwicklung des Areals Mühle Bremme	Städtebau + Gestaltung	76	51		✓	
Stadt.Licht.Atmosphäre.	Städtebau + Gestaltung	78	44		✓	
Wege.Orte.Nutzer. - Konzeptentwicklung	Städtebau + Gestaltung	79		✓		
2.BA Neubebauung alter Busbahnhof	Städtebau + Gestaltung	82	53		✓	
Neugestaltung Kirchplatz Ev. Stadtkirche	Städtebau + Gestaltung	83		✓		
Gestaltungssatzung „Licht“	Städtebau + Gestaltung	85				✓
Qualitätsübereinkunft zur privaten Möblierung öffentlicher Flächen	Städtebau + Gestaltung	86	47		✓	

## A.1 Revision der Projekte des iHK 2020/ 2022: Gesamtübersicht

Projekttitle	Handlungsfeld	Seite im iHK ....		realisiert	aktuell	zurückgestellt
		2020	2022			
Verfügungsfonds für Kleinmaßnahmen	Städtebau + Gestaltung	87	50		✓	
Neugestaltung Rathausplatz	Städtebau + Gestaltung	42				✓
Bebauung Tunnelmund Bahnhofstraße	Städtebau + Gestaltung	42				✓
Entwicklung des Bereiches „Harger Zentrum“ u. „Westebbe + Weispfennig“ (Areal Viktoriastraße)	Städtebau + Gestaltung	43	52		✓	
Wohnumfeldverbesserungen auf privaten Grundstücken	Städtebau + Gestaltung	43				✓
Umgestaltung / Attraktivierung Fußgängertunnel Königsborner Tor	Städtebau + Gestaltung	43	48		✓	
Entwicklung des Parkplatzes Schulstraße	Städtebau + Gestaltung	43	54		✓	
Gestalterische Aufwertung des privaten Parkplatzes Wallgasse	Städtebau + Gestaltung	43		✓		
Innerstädtische Ruhezone Westfriedhof	diverse	43				✓
Weiterführung des stadtoökologischen Erlebnispfades	Städtebau + Gestaltung	43				✓
Sanierung des Hellweg-Museums	Städtebau + Gestaltung	48	58		✓	
Brückenkopf Bornekamp: Barrierefreiheit Katharinenschule	Städtebau + Gestaltung	neu	55		✓	
Brückenkopf Bornekamp: Umgestaltung Pavillonflächen	Städtebau + Gestaltung	neu	56		✓	
Umgestaltung Fußgängerzone Massener Str. / Hertinger Str./ Bahnhofstraße	Städtebau + Gestaltung	neu	45		✓	
Umgestaltung Seitenstraßen der Fußgängerzone (Niesenstraße, Gesellschaftsstraße)	Städtebau + Gestaltung	neu	46		✓	
Umgestaltung Bereich Neumarkt	Städtebau + Gestaltung	neu				✓
Wege.Orte.Nutzer. - Umsetzung Treppenaufgang Innenstadt	Städtebau + Gestaltung	neu	47		✓	
Modernisierungsmaßnahmen im Rathaus	Städtebau + Gestaltung	neu	57		✓	
<b>Handel + Wirtschaft</b>						
Neubau der Cityresidenz Massener Straße	Handel + Wirtschaft	89		✓		
Unna³: Qualität   Service   Beratung	Handel + Wirtschaft	91		✓		
ISG Massener Straße	Handel + Wirtschaft	92		✓		
Anwerbung von Magnetbetrieben und TOP-Filialisten	Handel + Wirtschaft	93	60		✓	
Nebenlagen als Standorte für Spezialisten	Handel + Wirtschaft	94				✓
Sicherung eines qualitativvollen Wochenmarktes	Handel + Wirtschaft	95	61		✓	

## A.1 Revision der Projekte des iHK 2020/ 2022: Gesamtübersicht

Projekttitle	Handlungsfeld	Seite im iHK ....		realisiert	aktuell	zurückgestellt
		2020	2022			
Einflussnahme auf den Geschäftsbesatz	Handel + Wirtschaft	96	63		✓	
Runder Tisch der Makler	Handel + Wirtschaft	97	64		✓	
Einrichtung weiterer Immobilien- und Standortgemeinschaften	Handel + Wirtschaft	98				✓
Monitoring zur Tragfähigkeit von Handelsnutzungen	Handel + Wirtschaft	99				✓
HandelsMARKE Unna	Handel + Wirtschaft	100	65		✓	
Erreichbarkeit des Handelsstandortes optimieren	Handel + Wirtschaft	101				✓
Einkaufstaschen "Unna-City"	Handel + Wirtschaft	102		✓		
Lieber.Lecker.Draussen. Gastronomieführer Außengastronomie	Handel + Wirtschaft	103	66		✓	
City-Service-Unna	Handel + Wirtschaft	104				✓
Digitalisierungsstrategie Innenstadt: Konzeptentwicklung/ Umsetzung	Handel + Wirtschaft	neu	67		✓	
<b>Wohnen</b>						
Seniorenresidenz Massener Straße	Wohnen	106		✓		
Koordinierungsstelle „Neue Wohnformen“	Wohnen	107		✓		
Bebauung Sportplatz Weberstraße	Wohnen	108		✓		
Ist-Aufnahme und Entwicklung „Wohnen in der Innenstadt“	Wohnen	109				✓
Arbeitskreis / Runder Tisch „Wohnen in der Innenstadt“	Wohnen	110				✓
Ausbau von Beratungsangeboten	Wohnen	111				✓
Marketing für das "Wohnen in der Innenstadt"	Wohnen	112				✓
(Wohn-)Bebauung Westebbe und Weispfennig	Wohnen	45			✓	
Schaffung eines Angebotes für Wohnen ohne Auto	Wohnen	46				✓
Städtebauliche Aufwertung / Baulückenschließungen priv. Grundstücke	Wohnen	46	69		✓	
Sanierungswettbewerbe zur Verbesserung des Standards für erhaltenswerte Wohnobjekte	Wohnen	46				✓
<b>Kultur + Stadttourismus</b>						
Platzgestaltung Lindenbrauerei	Kultur + Stadttourismus	114		✓		
Herausstellung der Kulturachse	Kultur + Stadttourismus	116	71		✓	
Zentrales Besucherportal an der Lindenbrauerei	Kultur + Stadttourismus	118		✓		

## A.1 Revision der Projekte des iHK 2020/ 2022: Gesamtübersicht

Projekttitle	Handlungsfeld	Seite im iHK ....		realisiert	aktuell	zurückgestellt
		2020	2022			
Einrichtung einer "Empfangs-Station" am Bahnhof	Kultur + Stadttourismus	119		✓		
Optimierung des Leitsystems für den motorisierten Personenverkehr	Kultur + Stadttourismus	120	72		✓	
Entwicklung(skonzzept) Kultur- und Freizeitviertel	Kultur + Stadttourismus	121	73		✓	
Kulturwirtschaft in der Innenstadt fördern: Immobilien	Kultur + Stadttourismus	122	75		✓	
Qualitätsmindeststandards für Veranstaltungen	Kultur + Stadttourismus	123	76		✓	
Marketingaktionen	Kultur + Stadttourismus	124	77		✓	
Touristisch relevante Kleinode in der Innenstadt	Kultur + Stadttourismus	125	78		✓	
Entwicklung neuer Themenfelder für neue Zielgruppen Stadttourismus	Kultur + Stadttourismus	126	79		✓	
Angebot von touristischen Themenpaketen	Kultur + Stadttourismus	127	80		✓	
Qualitätsschulungen im Bereich Stadttourismus	Kultur + Stadttourismus	128	81		✓	
„Business-Spezial“	Kultur + Stadttourismus	129	82		✓	
pda-Stadtführer	Kultur + Stadttourismus	130	83		✓	
Schaffung von Übernachtungsquartieren in Privatunterkünften	Kultur + Stadttourismus	131	84		✓	
Lindenbrauerei: Umbau des Flaschenkellers	Kultur + Stadttourismus					✓
<b>Mobilität</b>						
Neubau der Radstation am Bahnhof	Mobilität	133		✓		
Mitgliedschaft in der „AG Fahrradfreundliche Städte NRW“	Mobilität	135		✓		
Bewachtes Fahrradparken bei Veranstaltungen	Mobilität	136	84		✓	
Einbindung von Fahrrad und ÖPNV in städtisches Werbematerial	Mobilität	137	85		✓	
Einsatz von Dienstfahrrädern bei der Kreisstadt Unna	Mobilität	138		✓		
Umgestaltung Knoten Kantstraße	Mobilität	139	86		✓	
Busspur Bremme	Mobilität	140	87		✓	
Ausbau und qualitative Verbesserung der Fahrradparkmöglichkeiten	Mobilität	141	88		✓	
Erneuerung des Parkleitsystems	Mobilität	142				✓
Untersuchung der Nahmobilität (Fokus Einzelhandel und Nahmobilität)	Mobilität	143			✓	
Warenpräsentation und Möblierung im öffentlichen Raum	Mobilität	144			✓	
Ausbau CarSharing	Mobilität	145		✓		

## A.1 Revision der Projekte des iHK 2020/ 2022: Gesamtübersicht

Projekttitle	Handlungsfeld	Seite im iHK ....		realisiert	aktuell	zurückgestellt
		2020	2022			
Konzeptentwicklung zur Mobilität der Innenstadtbeschäftigten	Mobilität	146	91		✓	
Vermarktung der vorhandenen Parkmöglichkeiten	Mobilität	147		✓		
Bahnhofsausgang Nord/ P&R Nord (i.V. mit Areal Viktoriastr.)	Mobilität	49			✓	
Straßenerneuerung Hertinger Str.	Mobilität	49	93		✓	
Straßenerneuerung Wasserstr.	Mobilität	49	93			✓
Straßenerneuerung Burgstr. / Kleine Burgstr. / Gürtelstr.	Mobilität	neu	93		✓	
Optimierung der fußgänger- und fahrradfreundlichen Innenstadt	Mobilität	neu	92		✓	

▪ Dauerhafte Weiterführung des Jugendcafés.....	108
▪ Servicestelle Familienbüro.....	109
▪ Ausbau der U3-Betreuung in den Innenstadt .....	110
▪ Neuauflage des Kinderstadtplans.....	111
▪ Stadtmauer und Treppe Burgstraße.....	112
▪ Umgestaltung Stadtgarten .....	113
▪ Fassadenwettbewerb.....	114
▪ Neubau Busbahnhof .....	115
▪ Umgestaltung Bahnhofsvorplatz.....	116
▪ Wege.Orte.Nutzer. - Konzeptentwicklung.....	117
▪ Neugestaltung Kirchplatz Ev. Stadtkirche.....	118
▪ Gestalterische Aufwertung des priv. Parkplatzes Wallgasse.....	119
▪ Neubau der Cityresidenz Massener Straße .....	120
▪ Unna3: Qualität   Service   Beratung.....	121
▪ ISG Massener Straße.....	122
▪ Einkaufstaschen „Unna-City“.....	123
▪ Seniorenresidenz Massener Straße .....	124
▪ Koordinierungsstelle „Neue Wohnformen“ .....	125
▪ Bebauung Sportplatz Weberstraße .....	126
▪ Platzgestaltung Lindenbrauerei.....	127
▪ Zentrales Besucherportal an der Lindenbrauerei.....	128
▪ Einrichtung einer „Empfangs-Station“ am Bahnhof.....	129
▪ Neubau der Radstation am Bahnhof.....	130
▪ Mitgliedschaft in der „AG Fahrradfreundliche Städte NRW“ .....	131
▪ Einsatz von Dienstfahrrädern bei der Kreisstadt Unna .....	132
▪ Ausbau CarSharing.....	133
▪ Vermarktung der vorhandenen Parkmöglichkeiten.....	134

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Dauerhafte Weiterführung des Jugendcafés</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Zielgruppen</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	54	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Das Jugendcafé erhielt im Jahr 2009 eigene Räume in der Massener Straße, der Betrieb wurde den Falken übertragen. Das nicht kommerzielle Café stellte einen Treffpunkt für Jugendliche dar, fungierte als Anlaufstelle für die aufsuchende Jugendarbeit und führte Präventionsprojekte durch.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Konzept des Jugendcafés wurde leider nicht wie erwünscht angenommen. Die Besucher blieben aus und alle Versuche, Jugendliche an die Einrichtung zu binden, scheiterten. Schließlich wurde im Jugendhilfeausschuss einvernehmlich die Entscheidung getroffen, die Einrichtung wieder zu schließen. Das Jugendcafé wurde im Jahr 2012 wieder geschlossen.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna - Bereich Jugend & Familie	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>		

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Servicestelle Familienbüro</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Zielgruppen</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	60	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Familien sollen in der Verwaltung eine Anlaufstelle finden, die alle Fragen und Anregungen rund um das Thema Familie (z. B. Beratung, Kinderbetreuung, Bereithaltung von Anträgen, Angebote des Sports) aufgreift, sofort selber klärt oder Kontakte vermittelt und Termine direkt vereinbart.</p> <p>An zentraler Stelle im Rathaus, möglichst in einem Ladenlokal, soll daher ein Familienbüro eingerichtet werden. Familien sollen dort einen zuverlässigen „Partner“ für ihre Fragen und Anregungen finden. Lösungskompetenz muss dort gebündelt werden. Außerdem soll im der Servicestelle Familienbüro der Hausbesuchsdienst angesiedelt werden, welcher nach der Geburt eines Kindes die Familien zu Hause aufsucht, einen Willkommensgruß der Kreisstadt überbringt und in allen Fragen rund um das Aufwachsen des Kindes Antworten geben kann.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt ist wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna - Bereich Jugend & Familie	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	 <p>Info-Flyer der Servicestelle Familienbüro</p> <p>DAS JUGENDAMT UNNA. Unterstützung, die ankommt.</p> <p>Servicestelle Familienbüro Familienbesuchsdienst Fachberatung Kindertagespflege Fachberatung Kindertageseinrichtung Frühe Hilfen</p> <p><b>Familien BÜRO</b></p> <p>UNNA</p> <p>Abbildung: Kreisstadt Unna</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitle</b>	<b>Ausbau der U3-Betreuung in den Innenstadt KiTas</b>
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Zielgruppen</b>
<b>Seite im iHK 2020</b>	59
<b>Zeitraumen</b>	2016/2017
<b>Projektbeschreibung</b>	In den Kindertageseinrichtungen der Innenstadt sollen ausreichend Betreuungsplätze für Kinder aller Altersgruppe angeboten werden. Ein Ausbau der Betreuungsangebote betrifft dabei insbesondere die Gruppe der unter Dreijährigen. Anzustreben ist dies zum einen über die Qualifizierung der bestehenden Einrichtungen in vorhandener Infrastruktur und mit vorhandenem Potenzial. Zum anderen sind mit der Umsetzung des Investitionsprogramms von Bund und Land auch bauliche Ergänzungen vorzunehmen.
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt ist wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt (Qualifizierung der KiTa Nordring und der KiTa St. Katharina). Zusätzlich wurde im Jahr 2016/2017 auch im Rathaus ein neues Angebot für die U3-Betreuung eingerichtet.
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Bereich Jugend & Familie
<b>Kommentar</b>	
<b>Abbildung</b>	 <p>Foto: Helene Souza / pixelio.de</p>

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Neuaufgabe des Kinderstadtplans (alter Titel) / Kinderstadtteilplan Nicolaischule (neuer Titel)</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Zielgruppen</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	62	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Ein Kinderstadtplan soll in kindgerechter Form die Angebote und Wege in der Innenstadt darstellen und erläutern. Die Neuaufgabe des Kinderstadtplans ist in einem Kooperationsprojekt mit Schulen und Kindertageseinrichtungen zu erstellen.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Es handelt sich um einen Kinderstadtteilplan. Alle Unnaer Grundschulen erarbeiten ihren eigenen umfassenden Schulwegplan. Das Projekt wurde daher standardmäßig von den Kindern einer Grundschule – der Nicolaischule – umgesetzt. Die Zusammenarbeit erfolgte mit der Polizei, einer Grafikerin und Sponsoren.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Mobilitätsmanagement	
<b>Kommentar</b>	Die Federführung wurde gegenüber der Beschreibung im Handlungskonzept 2020 geändert.	
<b>Dokumentation</b>	<p>Kinderstadtteilplan Nicolaischule</p>  <p>Abbildung: Kreisstadt Unna – Mobilitätsmanagement</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Stadtmauer und Treppe Burgstraße</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	64f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Die alte Stadtmauer im Bereich Burg und Westring ist erlebbar zu machen und als Eingangsbereich in die Stadt zu markieren. Hierzu sollen auch Bodeneinbaustrahler verwendet werden. Die Treppe Burgstraße ist zu restaurieren und zu beleuchten.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt ist wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Bereich Immobilienmanagement	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Neu gestaltete Stadtmauer und Treppe Burgstraße</p>  <p>Fotos: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Umgestaltung Stadtgarten</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	66f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Zur Schaffung eines attraktiven Eingangsbereiches in die Innenstadt soll der Stadtgarten umgestaltet und aufgewertet werden. Die Grünanlage wird neu gestaltet und mit Lichtelementen ausgestattet.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt ist wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>Neu gestalteter Stadtgarten</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Fassadenwettbewerb</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	68	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Um den Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz zu geben, sich aktiv für die Stadtbildpflege zu engagieren, hat die Stadt Unna im Jahr 2007 zum ersten Mal den Wettbewerb „Fassaden – Gesichter unserer Stadt“ auslobt. Während bei Renovierungsmaßnahmen die Gebäude in der Vergangenheit völlig verändert wurden, tritt inzwischen wieder verstärkt die ursprüngliche Gestaltung der Fassaden in den Vordergrund. Gerade in den letzten Jahren sind hier beispiel-hafte und sichtbare Zeichen gesetzt worden, die das unverwechselbare Erscheinungsbild Unnas hervorheben. Diese positive Entwicklung soll auch weiterhin über den Fassadenwettbewerb gefördert werden. Als Wettbewerbsgebiet gilt die Unnaer Innenstadt.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Das Projekt wurde zunächst wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt. Ab dem Jahr 2009 standen keine Preisgelder zur Verfügung, sodass die Beteiligung am Wettbewerb damit einhergehend stark zurückging. In den Jahren 2010 bis 2015 wurden insgesamt lediglich 6 Beiträge eingereicht. Der Fassadenwettbewerb wird daher in der bisherigen Form nicht weitergeführt. Als Alternative wird ein Fassadenprogramm aufgestellt.</p>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna - Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr, Bereich Bauleitplanung	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>Dokumentation zum Fassadenwettbewerb</p>  <p>Abbildung: Kreisstadt Unna</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Neubau Busbahnhof</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	72f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der Verkehrsschwerpunkt Bus und Bahn war in Unna lange Jahre durch funktionale Schwächen gekennzeichnet (lange Umsteigewege, Orientierungsschwierigkeiten) und führte in seiner raumgreifenden Ausprägung zu einer innenstaduntypischen Nutzungserosion.</p> <p>Der Busbahnhof sollte deshalb in kompakter Inselform direkt zum DB-Bahnhof verlegt und einschließlich des Bahnhofvorplatzes/-zugangs neu gestaltet werden. Zur gestalterischen Entwurfslösung wurde in 2007 ein Wettbewerbsverfahren für den Bereich des neuen Busbahnhofs und Bahnhofsvorplatzes durchgeführt, dessen preisgekrönter Entwurf zur Umsetzung gebracht werden sollte. Die für die Maßnahme erforderlichen Flächen wurden durch die Kreisstadt Unna im Jahr 2006 von der Deutschen Bahn erworben. Mit der Maßnahme wurden die städtebauliche Neuordnung des Areals und die Aufwertung des öffentlichen Raumes unterstützt, der Busbahnhof wurde besser in das Stadtgefüge eingebunden.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt ist wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Bereich Straßen- und Verkehrswesen	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Der neue Busbahnhof</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Umgestaltung Bahnhofsvorplatz</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	74f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der Bahnhofsbereich als „Tor zur Stadt“ präsentierte sich in Unna lange Jahre in einem städtebaulich und funktional unbefriedigenden Zustand. Die umfangreichen, devastierten Verkehrsflächen im Umfeld erforderten wesentlichen städtebaulichen Handlungsbedarf.</p> <p>Hieraus resultierten für den Verkehrsschwerpunkt Bahn/Bus funktionale Schwächen wie lange Umsteigewege und Orientierungsschwierigkeiten. Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes einschließlich der Zuwegung zur P&amp;R Anlage sowie die Umgestaltung des unmittelbaren Bereiches zum Bahnsteigabgang (Kiosk, Treppenführung, Überdachung) ist im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Busbahnhofs zu sehen. Die technisch-funktionalen Planungen resultierten aus einem gestalterischen Wettbewerbsverfahren des Jahres 2007.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>Neu gestalteter Bahnhofsvorplatz</p>  <p>Fotos: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitle</b>	<b>Wege.Orte.Nutzer. – Konzeptentwicklung</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	79f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Über die Erarbeitung eines Konzeptes mit dem Titel Wege.Orte.Nutzer. sollen neue Akzente für den öffentlichen Raum der Unnaer Innenstadt gesetzt werden. Über die Schaffung von interessanten Angeboten auf Wegen und Plätzen und die Belebung dieser Orte wird die Innenstadt als vielfältiger Lebensraum für die verschiedensten Nutzergruppen weiterentwickelt.</p> <p>Das Konzept erstreckt sich über alle Räume der Innenstadt, ob öffentlich oder privat, und soll neue Perspektiven in Hinblick auf Nutzungen und Funktionen, Atmosphäre und Aufenthaltsqualität aufzeigen. Besondere Berücksichtigung finden die durch die Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Familie und Senioren an den Stadtraum gestellten Ansprüchen.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Das Projekt ist wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.</p> <p>Im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsprozesses mit Workshops für die verschiedenen Zielgruppen der Innenstadt und zu den einzelnen Teilräumen innerhalb der Innenstadt sowie unter fachlicher Expertise externer Büros wurde ein detailliertes Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung Innenstadt Unna erarbeitet.</p> <p>Das Projekt Wege.Orte.Nutzer. gliedert sich in die zwei Bausteine „Konzeptentwicklung“ und „Umsetzung“. Nach Abschluss des Bausteins „Konzeptentwicklung“ ist der Baustein „Umsetzung“ als aktuelles Projekt für die Fortschreibung des Handlungskonzeptes Innenstadt vorgesehen.</p>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<div style="text-align: right; color: red; font-weight: bold;">Wege.Orte.Nutzer.</div>  <p style="text-align: center;">Band 1   Rahmenkonzept auf Basis eines Beteiligungsprozesses</p> <div style="text-align: right;">  </div>	
	Abbildung: pesch partner architekten stadtplaner	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitle</b>	<b>Neugestaltung Kirchplatz Ev. Stadtkirche</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	83f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der Kirchplatz der Ev. Stadtkirche gehört zur historischen Keimzelle Unnas; der über lange Jahre andauernde schlechte Zustand wurde dieser Bedeutung jedoch zuletzt nicht gerecht. Zur Schaffung eines attraktiven Platzes mit Aufenthaltsqualität sollte der Kirchplatz daher umgestaltet und aufgewertet werden. Neben der Herausarbeitung eines einheitlichen und großzügigen Platzraumes als Ort der Erholung und des Spiels, der Muße und Besinnung und als Raum für verschiedene Veranstaltungen, waren die Vernetzung des Platzraumes mit der Umgebung, die Betonung der Platzzugänge, die Schließung von Baulücken am Platz sowie die Aufwertung der den Platz umgebenden Fassaden anzustreben.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Evangelische Kirchengemeinde Unna	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Neu gestalteter Kirchplatz</p>   <p>Abbildung / Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

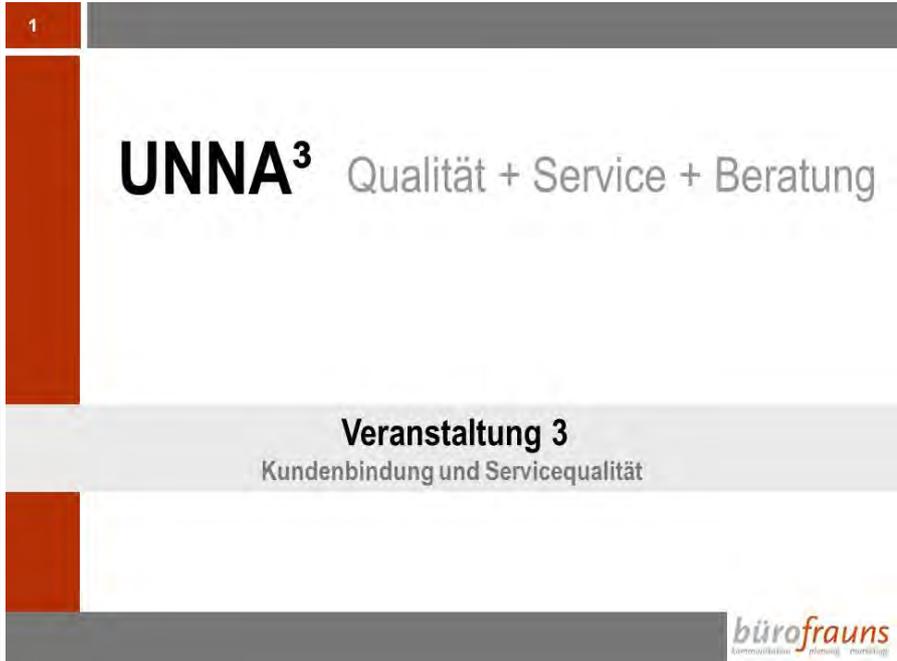
## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Gestalterische Aufwertung des privaten Parkplatzes Wallgasse</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Städtebau + Gestaltung</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	43	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Zur weiteren Aufwertung des Erscheinungsbildes in der Unnaer Innenstadt ist die private Stellplatz- und Garagenanlage an der Wallgasse gestalterisch aufzuwerten.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Die private Stellplatz- und Garagenanlage an der Wallgasse wurde zwischenzeitlich mit einem Wohn- und Geschäftshaus bis hin an die Massener Straße bebaut.	
<b>Federführung</b>	privat	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Neue Bebauung zwischen Wallgasse und Gürtelstraße</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Neubau der Cityresidenz Massener Straße</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Handel + Wirtschaft</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	89f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Fußgängerzone Massener Str. war bislang gegenüber der Fußgängerzone Bahnhofstraße qualitativ klar benachteiligt und konnte sich lediglich als 1c-Lage darstellen. Entscheidend dafür war neben der Qualität der Nutzungsstrukturen und Angebote ein 2002 aufgetretener Leerstand einer zentralen, großen Immobilie mit ehemals rund 1.500 qm Verkaufsfläche. Zielsetzung der städtischen Bemühungen um die Weiterentwicklung dieser brach gefallenen Fläche war es deshalb, hier ein frequenzbringendes starkes Einzelhandelsgebot zu etablieren, von dem der ganze Bereich der Massener Str. profitieren würde.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.</p> <p>Im Erdgeschoss befinden sich zwei großflächige Einzelhandelsangebote mit rund 3.000 qm Verkaufsfläche. Mit dem Bau von 80 Wohneinheiten für Senioren in den Obergeschossen wird das Projekt strukturell und städtebaulich abgerundet.</p>	
<b>Federführung</b>	Eigentümer in Verbindung mit Projektentwickler	
<b>Kommentar</b>	Beteiligt: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Neubau an der Massener Straße</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitel</b>	<b>Unna<sup>3</sup>: Qualität   Service   Beratung</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Handel + Wirtschaft</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	91	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Durchführung einer Qualifizierungsoffensive für Geschäftsinhaber und deren Mitarbeiter: 10 Veranstaltungen à ca. drei Stunden mit rund 20 Betrieben des inhabergeführten Einzelhandels.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde inhaltlich wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt, jedoch in geringerem Umfang als zunächst vorgesehen. Die weitere Anwendung der vermittelten Inhalte muss in den einzelnen Betrieben erfolgen.	
<b>Federführung</b>	City-Werbering e.V.	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	 <p>Abbildung: büro frauns</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitle</b>	<b>ISG Massener Straße</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Handel + Wirtschaft</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	92	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Im Jahr 2005 gründete sich die Immobilien- und Standortgemeinschaft Massener Str. Unna e.V. (ISG) und wurde mit den Mitteln der Städtebauförderung unterstützt. Die damalige Situation der Massener Str. war durch eine negative Entwicklung gekennzeichnet, die sich in Leerständen, Defiziten im Branchenbesatz und im Erscheinungsbild niederschlug. Mit der Arbeit der ISG konnte für die Massener Str. viel erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das neue Profil „Massener Str. – Meile mit Kultur und Markt“ wurde entwickelt und durch Einflussnahme auf die Besatzstrukturen umgesetzt.</li> <li>▪ Regelmäßige Veranstaltungen haben deutlich zur Belebung beigetragen.</li> <li>▪ Die Synergie aus Mieterwechseln und städtebaulichen Beratungen konnte zu einigen, teilweise hervorragenden Veränderungen der Fassaden und des Erscheinungsbildes von Gebäuden genutzt werden.</li> </ul> <p>Insgesamt steht die Massener Str. heute auf einer deutlich höheren Attraktivitätsstufe. Mit der 2. Phase der ISG ab dem Jahr 2008/2009 sollten die bis dato erreichten Erfolge weiter ausgebaut werden.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Die ISG Massener Straße hat ihre erfolgreiche Tätigkeit zum Anlass genommen, sich zurückzuziehen.	
<b>Federführung</b>	ISG Massener Straße e.V.	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<div style="border: 1px solid blue; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;"><b>Rückschau Herbstputz (24. Oktober bis 5. November 2005)</b></p>  <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> </div> <p style="text-align: center;">Abbildung: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Einkaufstaschen „Unna-City“</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Handel + Wirtschaft</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	102	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Herausgabe von einheitlichen Einkaufstaschen "Unna-City" in Verbindung mit einem CI/CD des gesamten Handelsstandortes. Durch die Wertigkeit der Taschen ist eine Mehrfachnutzung angestrebt und gewährleistet (mobile Litfaßsäule – Werbung für den Handelsstandort Unna-Innenstadt).	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	City-Werbering e.V.	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>Einkaufstaschen „Unna-City“</p> 	
	Foto: Stadthalle Unna - Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Seniorenresidenz Massener Straße</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Wohnen</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	106	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Um den Auswirkung des demografischen Wandels und dem Anstieg der Zahl älterer Menschen mit neuen, adäquaten Wohnformen in unterschiedlichen Preissegmenten zu begegnen, wird auf dem ehemaligen „Dehne-Gelände“ an der Massener Straße eine Seniorenresidenz gebaut. Diese verfügt über 80 Wohneinheiten im Teilmarkt „Hochpreissegment“ (rd. 25 € / qm Warmmiete incl. Nutzung von Gemeinschaftsflächen und ausgewiesenen Beratungs- und Grundbetreuungsangeboten).	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Eigentümer in Verbindung mit Projektentwickler	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Neubau an der Massener Straße</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Koordinierungsstelle „Neue Wohnformen“</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Wohnen</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	107	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Zur Beförderung individueller Lösungen für die Wohnwünsche von Bürgerinnen und Bürgern besteht seit 2007 die Koordinierungsstelle „Neue Wohnformen“. Mit dieser Anlaufstelle wird eine kommunale Unterstützungsstruktur für die Entstehung und Entwicklung von nachbarschaftlichen Wohnprojekten sowie für alternative Wohnformen im Alter aufgebaut. Hier werden Kontakte zwischen Bauwilligen und Wohninteressenten, Wohninitiativen sowie Haus- und Grundstückseigentümern, Architekten und Investoren vermittelt. Die Koordinierungsstelle hilft beim Aufbau von Netzwerken und unterstützt alle Beteiligten, selbst aktiv zu werden.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Zielgruppen der Koordinierungsstelle sind entsprechend der Empfehlungen aus dem Handlungskonzept Wohnen 2025 insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Menschen in Mehrgenerationenprojekten: Hier kam es auf Initiative der Koordinierungsstelle zur Gründung des Vereins „Neue Wohnformen Unna e. V.“</li> <li>▪ Menschen im Alter / Menschen mit Behinderung</li> </ul> <p>Folgende Projekte konnten in der Innenstadt realisiert bzw. planerisch angestoßen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weberstraße: Zwei Mehrgenerationenwohnprojekte mit Eigentum (9 WE) und Miete (24 WE), Bezug voraussichtlich 2015/2016</li> <li>▪ Weberstraße: Seniorenwohngemeinschaft mit ambulanter Pflege (11 Plätze) und 12 häuslich integrierten Seniorenwohnungen mit Service (ambulante und hauswirtschaftliche Leistungen), Bezug voraussichtlich Mitte 2016</li> <li>▪ Dürerstraße: 13 öffentlich geförderte, barrierefreie Seniorenwohnungen mit Service (ambulante und hauswirtschaftliche Leistungen)</li> </ul>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna - Bereich Wohnen, Soziales und Senioren	
<b>Kommentar</b>	<p>Der Arbeit der Koordinierungsstelle wird auch weiterhin große Bedeutung beigemessen. In Bezug auf die noch recht junge Wohnform der ambulant betreuten Seniorenwohngemeinschaft gilt es, auch zukünftig für eine größere Akzeptanz bei allen Beteiligten zu werben und sich vor dem Hintergrund der Aufgabe der kommunalen Pflegeplanung kritisch mit Fragen der Finanzierung und Qualitätssicherung auseinander zu setzen. In Bezug auf Mehrgenerationenprojekte wird die Koordinierungsstelle in Abhängigkeit von potenziellen Investoren, geeigneten Grundstücken und interessierten Bewohnergruppen weitere Projekte bei der Planung und Realisierung begleiten und unterstützen.</p>	
<b>Dokumentation</b>	 <p>The image shows the cover of an information brochure for 'Neue Wohnformen Unna e. V.'. The cover has a white background with a red vertical bar on the left side containing the text 'Info-Broschüre'. At the top, it reads 'Neue Wohnformen Unna e. V.' and 'Wohnen und Leben in verlässlichen Nachbarschaften'. Below this is a colorful illustration of a red-roofed house with several stylized figures of people of different ages and ethnicities standing in front of it. At the bottom, there is a box with the heading 'Wir sind - wir wollen - wir suchen' and a list of bullet points: '• Vereinsstruktur', '• Projekte', '• Miet/igentum', and '• Stammtisch'.</p>	<p>Info-Broschüre des Vereins „Neue Wohnformen e.V.“</p> <p>Abbildung: Kreisstadt Unna – Bereich Wohnen, Soziales und Senioren</p>

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Bebauung Sportplatz Weberstraße</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Wohnen</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	108	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Zur Stärkung der Wohnfunktion der Innenstadt soll auf dem Sportplatz Weberstraße eine Wohnbebauung entstehen. Das neue Angebot ist vielfältig auszugestalten und muss den wandelnden Lebensstilen der Bevölkerung Rechnung tragen. Der konkrete Rahmen der Bebauung sowie eines ideengebenden städtebaulichen Wettbewerbs sind in einem Workshop vorzubereiten.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt. Auf der Fläche konnte eine sehr gute Mischung unterschiedlicher Wohnungsangebote (Eigenheim, Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Sozialer Wohnungsbau, Seniorenwohnungen) erzielt werden (teilweise noch im Bau befindlich). Weiter wurde aus stadtstrukturellen Gründen eine Fläche für die Nahversorgung / Discounter entwickelt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>Neue Bebauung auf dem ehemaligen Sportplatz Weberstraße</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Platzgestaltung Lindenbrauerei</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Kultur + Stadttourismus</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	114f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Platzgestaltung ist integrierter Bestandteil der Erhaltung des Baudenkmals Lindenbrauerei. Mit einer attraktiven Gesamtgestaltung des westlichen Eingangstors zur Innenstadt wird eine öffentliche Aufenthaltsqualität geschaffen und das Angebot an urbanen Plätzen in der Innenstadt ergänzt und abgerundet. Angestrebt ist eine freiraumbezogene Ergänzung der Nutzungen des Zentrums für Information und Bildung (ZIB), des Kultur- und Kommunikationszentrums Lindenbrauerei und des Ankerpunktes Lichtkunst sowie eine besondere, dem Lichtkunstzentrum und skyspace angemessene Lichtgestaltung des Platzes.</p> <p>Konkret sind der Platz und die Zuwegung von der Massener Str. von jeglicher Parkplatznutzung - bis auf die zu erhaltenden Einsatz-Parkplätze der Feuerwehr – frei zu räumen und den Flächen über eine qualitativ hochwertige Befestigung Multifunktionalität und Aufenthaltsqualität zu geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der östliche Bereich am Nordring wird als Platzfläche befestigt und für eine Parkplatznutzung der Feuerwehr (im Einsatzfall) freigegeben</li> <li>▪ der mittlere Bereich des Umfeldes "skyscape" wird als ruhige, grüne Fläche gestaltet, die das Projekt "skyspace" trägt und das Quartier mit Grün anreichert</li> <li>▪ der westliche Bereich wird als multifunktionale Fläche für Aufenthalt, Gastronomie und Veranstaltungen befestigt und höherwertig ausgestattet.</li> </ul>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Bereich Immobilienmanagement	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Platz der Kulturen an der Lindenbrauerei</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Zentrales Besucherportal an der Lindenbrauerei</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Kultur + Stadttourismus</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	118	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>In der Unnaer Innenstadt liegt der kulturelle Ankerpunkt Lindenbrauerei, welcher mit seinen zahlreichen Angeboten die Anlaufstelle für zahlreiche Besucher darstellt. Zentral gelegen befinden sich hier die Stadtinformation, die Kartenvorverkaufsstelle und der Museumsshop. Zudem liegt der Standort an verschiedenen touristischen Themenrouten und ist Teil des regionalen Besucherlenkungssystems.</p> <p>An dieser Stelle entstehen mit der Einrichtung einer Info-Lounge ein zentrales Besucherportal und der innerstädtische Anlaufpunkt für städtetouristische Angebote. Die Gäste erhalten hier sämtliche relevanten Informationen und werden zu den Angeboten in der Stadt und der Region weitergeleitet.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Ein zentrales Besucherportal als innerstädtischer Anlaufpunkt für städtetouristische Angebote wurde im ZIB vor dem i-Punkt eingerichtet und ist Teil des regionalen Besucherlenkungssystems.</p> <p>Die Einrichtung einer Info-Lounge im Eingangsbereich des Zentrums für Information und Bildung konnte aus Platz- und Kostengründen nicht realisiert werden und soll auch langfristig nicht umgesetzt werden. Das am Bahnhof geplante Infoportal wurde inzwischen in leicht geänderter Ausführung (Info-Monitor) umgesetzt. Eine engere Kooperation mit „Hansetourist“ wird angestrebt.</p>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Kulturbetriebe	
<b>Kommentar</b>	Das Besucherlenkungssystem wurde im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr 2010 realisiert. Finanzierung: Kosten ca. 30.000 € aus Privatwirtschaft, Landesmitteln und Eigenmitteln der Kreisstadt Unna.	
<b>Dokumentation</b>	<p>Zentrales Besucherportal an der Lindenbrauerei</p>  <p>Foto: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Einrichtung einer „Empfangs-Station“ am Bahnhof</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Kultur + Stadttourismus</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	119	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der 2011 fertig gestellte und aus Bahnhof, Busbahnhof und Radstation bestehende neue Knotenpunkt des öffentlichen, motorisierten und individuellen Personenverkehrs wird jährlich von rund 3 Mio. Menschen erreicht. An diesem frequenzstarken Ort soll ein Informationspunkt touristische und weitere Erstinformationen ermöglichen.</p> <p>Dieser zentrale Ankunfts- und Abfahrtsort ist fußläufig mit der Unnaer Innenstadt verbunden. Von hier aus sind die innerstädtischen touristischen Ziele in kurzer Zeit erreichbar. Mit der Neugestaltung des Unnaer Busbahnhofs ergibt sich die Möglichkeit, einen Info Point zur ersten Orientierung für Besucherinnen und Besucher zu installieren. Von hier aus können die Gäste sowohl in die Stadt als auch in die Region weitergeleitet werden.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Das Projekt stand im Zusammenhang mit dem Kulturhauptstadtjahr des Ruhrgebietes. Aufgrund der damals vorgegebenen Fördervorschriften war eine Realisierung entsprechend der ursprünglich vorgesehenen Ausgestaltung innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens nicht möglich. Anstelle dessen wurde am Bahnhof ein Info-Monitor realisiert, der zielgruppenspezifische Informationen zu Freizeitangeboten (Salzroute, Fahrradrouten u.ä.) vorhält.</p>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>		

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitel</b>	<b>Neubau der Radstation am Bahnhof</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Mobilität</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	133f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Die in Unna seit Anfang der 1990er Jahre bestehende Radstation war lange Zeit notdürftig in einem Container neben dem Bahnhof untergebracht. Infolge der guten Annahme der Station und der weiteren Nutzerpotentiale sollte die Station umfassend erneuert, erweitert und attraktiver gestaltet werden.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt. Die Radstation wurde auf die westliche Seite des Bahnhofsgebäudes verlagert (vormals Parkplatznutzung). Die insgesamt rund 310 Plätze fassende Anlage ist zweigeschossig in Glas ausgebildet und trägt auch über eine nächtliche Beleuchtung zur gestalterischen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes bei. Auch die Nutzungsintensität am Bahnhof Unna wurde mit dieser Maßnahme verdichtet.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Bereich Immobilienmanagement	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	 <p>Fotos: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	

## A.2 | Projektbögen abgeschlossene Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Mitgliedschaft in der „AG Fahrradfreundliche Städte NRW“</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Mobilität</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	135	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Fortführung der seit 1993 bestehenden Mitgliedschaft der Kreisstadt Unna in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in NRW“.</p> <p>Über die Mitgliedschaft hat sich die Kreisstadt Unna in besonderem Maße der Förderung des Radverkehrs verschrieben. Dazu gehören sowohl Infrastrukturmaßnahmen als auch so genannte „weiche“ Maßnahmen wie z. B. Aktionen oder Veranstaltungen (z. B. der Drahteselmarkt). Ziel ist die Erhöhung des Radverkehrsanteils bei allen Verkehrszwecken.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Das Projekt wurde wie im Handlungskonzept 2020 beschrieben umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna - Mobilitätsmanagement	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>Logo der „AG Fahrradfreundliche Städte NRW“</p>  <p>Abbildung: <a href="http://www.agfs-nrw.de">www.agfs-nrw.de</a></p>	

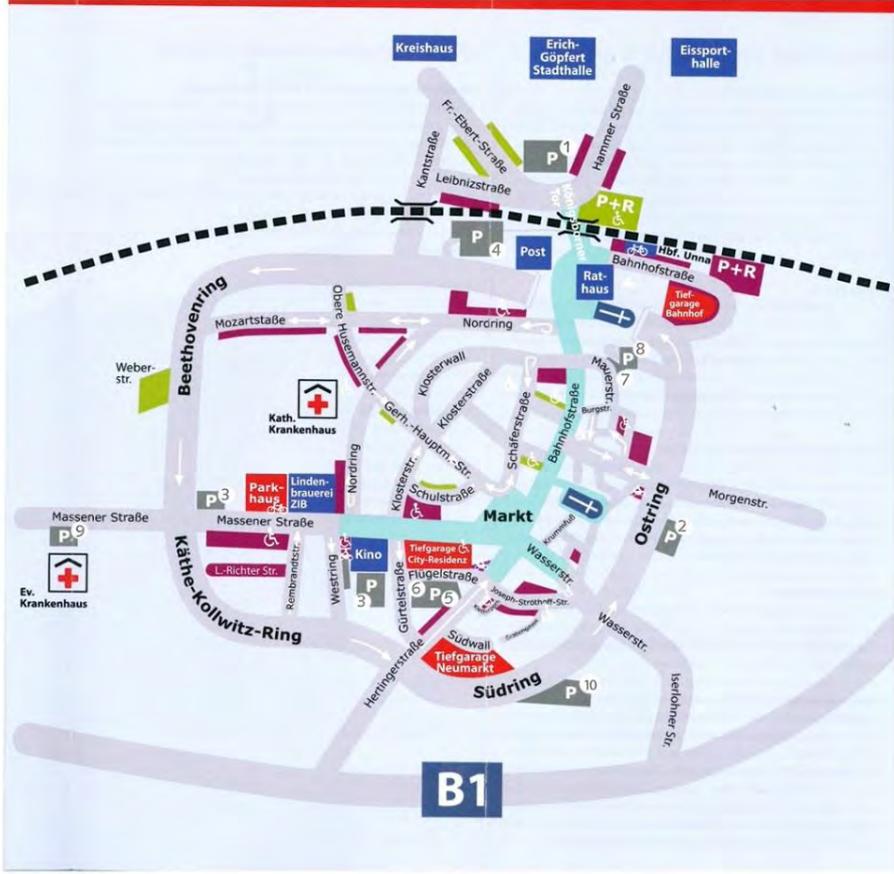
## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Einsatz von Dienstfahrrädern bei der Kreisstadt Unna</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Mobilität</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	138	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Derzeit gibt es in einzelnen Dezernaten der Stadtverwaltung vereinzelte Fahrräder, die jedoch nicht für den Allgemeingebrauch zur Verfügung stehen. Im Zuge des Neubaus der Radstation können hier Dienstfahrräder stationiert werden, die von den Mitarbeitern des Rathauses zu nutzen sind. Das Interesse – so ergab eine Umfrage – ist vorhanden.</p> <p>Neben der Verbesserung der Mobilität der Mitarbeiter des Rathauses kann die städtische Verwaltung über diese Maßnahme ein positives Zeichen setzen und zur Nachahmung anregen.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>In einzelnen Bereichen der Verwaltung gibt es Dienstfahrräder, die jedoch nicht zentral verwaltet werden. In der Radstation sind Fahrräder &amp; Pedelecs vorhanden, die gemietet werden können. Eine Ausweitung der Dienstfahrräder ist derzeit nicht geplant.</p>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Mobilitätsmanagement	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>		

## A.2 | Projektbögen abgeschlossene Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Ausbau CarSharing</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Mobilität</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	145	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Ergänzung von CarSharing-Standorten für Wohnen ohne Auto in der Innenstadt</p> <p>Im Jahr 2009 war lediglich ein Standort in der Nähe des Kreishauses (ca. 400 m von der Fußgänger-zone / Bahnhof) verblieben. Zum Ausbau des Angebotes sollten weitere Standorte in der Innenstadt aufgebaut werden.</p>	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	<p>Zwischenzeitlich haben sich in der Innenstadt zwei CarSharing-Angebote etabliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ am süd-westlichen Ende der Fußgängerzone im Bereich der Lindenbrauerei</li> <li>▪ am nördlichen Ende der Fußgängerzone im Bereich Bahnhof / Busbahnhof (Elektrofahrzeug).</li> </ul> <p>Beide Standorte sind hervorragend in die Mobilitätskette des ÖPNV eingebunden.</p>	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Mobilitätsmanagement, Stadtwerke Unna GmbH	
<b>Kommentar</b>		
<b>Dokumentation</b>	<p>e-CarSharing Angebot der Stadtwerke Unna</p>  <p>Abbildung: Stadtwerke Unna GmbH</p>	

## A.2 | Projektbögen realisierte Projekte

<b>Projekttitlel</b>	<b>Vermarktung der vorhandenen Parkmöglichkeiten</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Mobilität</b>	
<b>Seite im iHK 2020</b>	147f.	
<b>Stand des Projektes</b>	<input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nicht abgeschlossen
<b>Projektbeschreibung</b>	Obwohl die Unnaer Innenstadt mit über 3.000 Stellplätzen über ein ausreichendes Angebot verfügt, gibt es stetig die Forderung nach mehr Parkplätzen. Daher soll die Vermarktung der vorhandenen Parkmöglichkeiten verbessert und eine bessere Ausnutzung erreicht werden.	
<b>Hinweise zur Umsetzung</b>	Es wurde ein Flyer zur Darstellung der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt erstellt. Weitergehende Maßnahmen wurden nicht umgesetzt.	
<b>Federführung</b>	Kreisstadt Unna – Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung	
<b>Kommentar</b>	Revision vorgenommen durch: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr	
<b>Dokumentation</b>	<p>Flyer zur Vermarktung der vorhandenen Parkmöglichkeiten</p>  <p>Abbildung: Kreisstadt Unna – Dezernat 3 Planen, Bauen und Verkehr</p>	